

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 76 (2003)

Artikel: Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann (1859-1927) : ein Basler Bankier für Europa
Autor: Müller-Lhotska, Urs A.
Vorwort: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Geschichte der Unternehmerfamilie Koechlin lässt sich bis in das vorreformatorische Zürich zurückverfolgen. 1596 wanderte ein Nachkomme der über mehrere Generationen im Küfergewerbe tätigen Familie nach Mülhausen im Elsass aus. 1746 begründete Samuel Koechlin-Hofer im oberen Elsass die Indienne-Fabrikation, und zu Beginn des 19. Jahrhunderts leiteten die Koechlin im badischen Lörrach eine Stoffdruckerei, in welcher bis zu 300 Menschen Arbeit fanden. 1849 liess sich Rudolf Albert Koechlin's Vater, der Textilfachmann, Ingenieur und Kaufmann Jean Albert Koechlin in Zell im Wiesental nieder und betrieb hier mehrere Spinnereien und Webereien. Der Werdegang von Rudolf Albert Koechlin, sein Aufstieg vom Banklehrling zum Präsidenten der Basler Handelsbank, seine Tätigkeit in verschiedenen Verwaltungsräten nationaler und internationaler Gesellschaften und seine Rolle als Präsident der Firma für Pharmazeutika von Fritz Hoffmann-La Roche, sind Gegenstand dieser Studie.

Eine Tatsache gilt es an dieser Stelle hervorzuheben: Rudolf Albert Koechlin's unerschütterlicher Glaube an eine der bahnbrechenden und faszinierendsten Erfindungen der Moderne: die elektrische Energie. Sein unternehmerisches Streben war ein Leben lang darauf ausgerichtet, die Elektrifizierung Europas, Russland eingeschlossen, zu finanzieren und voranzutreiben. Der von ihm zusammen mit Wilhelm von Siemens im Jahre

1896 zu diesem Zwecke initiierte und aufgebaute Indelec-Elektrotrust gehörte bis zu Beginn des Ersten Weltkrieges zu den innovativsten und erfolgreichsten Investment-Banken Europas.

Die Idee, die Geschichte dieses bedeutenden Unternehmers des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts zu beleuchten und zu Papier zu bringen, fand bei seinem Enkel Dr. med. Pierre Chappuis-Speiser, Meggen (LU), ein offenes Ohr und tatkräftige Unterstützung. Für die freundliche Überlassung von Fotos und Dokumenten danke ich dem in Basel wohnhaften Enkel und Kustos des Familienarchivs, Peter Samuel Koechlin-von Wytttenbach. Sie lieferten zusammen mit den Enkelinnen Alice Sulger-Sarasin, Basel, und Rose Marie Burckhardt, Bern, auch wertvolle Beiträge zur «oral history».

Gedankt sei an dieser Stelle auch Marcel Ospel, Präsident UBS AG, der dem Projekt positiv gegenüberstand. Seit 1984 sind unter Benutzung von Material des Historischen Konzernarchivs der UBS AG in Basel, das der Autor seit 1997 leitet, in Zusammenarbeit mit Universitäten mehr als ein Dutzend wissenschaftliche Arbeiten zur facettenreichen Bankgeschichte unseres Landes entstanden. Dieser Strauss an Publikationen soll mit der familiengeschichtlich-biographischen Skizze einer Persönlichkeit erweitert werden, in deren Lebensweg sich Bankgeschichte widerspiegelt.



Rudolf Albert Koechlin
(1859–1927)